Sep

Konzept "Ref 2020" als Medienöffner

Die Aufmerksamkeit der Presselandschaft, hervorgerufen durch die guten Ergebnisse unsere 7er-Teams auf nationaler und auch regionaler Ebene, geht nun auch auf die weiteren Bereiche über.

Die Leine-Deister-Zeitung (Region Leinebergland) hat sich in seiner Wochenendausgabe intensiv mit dem niedersächsichen Konzept "Ref 2020" auseinandergesetzt.

"Man kommt nicht vom Rugby los"

Ein Alfelder will das Schiedsrichterwesen der "Mutter aller Ballsportarten" in den nächsten fünf Jahren auf neue Füße stellen

ALFELD / HANNOVER = Es ist Sonntag, 17 Uhr. Auf der Sport-anlage des VRR Döhren 06 in der Eilenriede stehen die frisch geduschten Spieler von Odin-Döhren gemeinsam mit ihren Gegnern von Welfen Braun-schweig. Viele haben sich Kra-watter, um der Frieden von Welfen Braun-schweig. Viele haben sich Kra-watter, um der Frieden von der Frieden. watten umgebunden und trin-ken ein Bier. Eine halbe Stunde nach Spielschluss hat die Dame in der Bierbutze noch alle Hän-de voll zu tun, eine Live-Band spielt Hits der 1960er. Und mit-tendrin steht ein Alfelder.

Raif Tietge trägt ebenfalls Schlips und ein Hemd, an dessen Kragen das Logo des Rugby-Verbandes prangt. Der 52-Jährige war einer der Der 52-Jährige war einer der Protagonisten des Zweitliga-Rugbyspiels. Tietge ist Schiedsrichter – aus Leiden-schaft. Er liebt Rugby, nicht zuletzt wegen der dritten Halbzeit, wie sie gerade in Döhren "ausgespielt" wird. Für ihn ist die "Mutter aller Ballsportarten" ein Spiel, das Werte wie Fairness ver-mittelt Tietze, in der Rugbydas werte wie raimess wern mittelt. Tietge, in der Rugby-hochburg Hannover gebo-ren, trug erstmals mit neun Jahren das ovale Leder über die Wiesen der Landes-hauptstadt. Er blieb dem Sport treu, als er mit seiner Familie nach Alfeld zog, wollte bereits aufhören, hat andere Sportarten auspro-biert, "aber man kommt



Ralf Tietge hat während eines Gedränges beim Spiel Odin-Döhren (rot) gegen Welfen Braunschweig alles im Blick. = Foto: Mosig

nicht davon los". Am Tag vor dem Spiel in Döhren pfiff er den Klassiker DRC gegen Victoria Linden, zu besten Zeiten war Tietge ein Schiedsrichter auf interna-tionalem Nissau. tionalem Niveau.

Verbands-Obmann

Jetzt ist er Obmann des Niedersächsischen Rugby-verbandes – und hat ein

Konzept mit Namen "REF 2020" verfasst, das sich mit der Zukunft des Schiedsrich-terwesens befasst. Denn der Rugbysport hat einige Pro-bleme. "Wir haben es in den vergangenen 120 Jahren mehrfach versaumt, den Schwung mitzunehmen", blickt er in die Historie: "Die Fußballer haben es nach 1900 und nach dem Zweiten

Weltkrieg schneller ge-schafft, deutsche Meister-schaften auszuspielen und ihren Sport massentauglich zu machen." Der Deutsche Fußball-Bund hat 6.8 Millio-nen Mitglieder, der Deut-sche Rugby-Verband nur 14 000. Und dieser Mangel führt auch dazu, dass nur wenige die Pfeife in die wenige die Pfeife in die Hand nehmen. Tietge rech-

net vor. dass ein Verein, der in jeder Altersklasse Mann-schaften meldet, neun Trai-ner und neun Betreuer vor-

Vorbild: Handball

Diese 18 werden schon mal nicht Schiedsrichter", so Tietge, der Vergleiche zum Handball zieht, wo es Pflicht ist. Schiedsrichter

pro Mannschaft zu stellen. Im Rugby werden Vereine mit Punktabzügen bestraft, wenn sie weder Jugend-mannschaften noch Schiedsrichter vorhalten. Tietge plä-diert dafür, dass diese Strafen noch drakonischer sein müssten, da man einen Zwei-Punkte-Abzug bereits mit einem Sieg ausgleichen

Ralf Tietge: Das Konzept "REF 2020" ist nicht fertig, sondern muss von den Vereinen mit Leben gefüllt werden

"REF 2020" ist kein ferti-ges Konzept, sondern eins. Es gibt kurzfristige Ziele, die das von den Vereinen mit bereits umgesetzt sind, wie die reine Zahl von 48 Wert: auch, wenn viele noch



Rugby ist eigentlich ganz einfach: Der Kasseler Verein "Rugby Cassel" hat jüngst im Vorfeld der WM diverse Folien auf seine Face-book-Seite (facebook.com/rugby.cassel) gestellt, um Interessierten die Grundzüge des Sports näherzubringen.

nicht für hohe Ligen bereit sind. Bis 2020 sollen es mög-lichst 60 sein. Das große Problem: Rugby ist eigentlich ein einfacher Sport, bei dem der Ball in die Endzone oder ins Tor muss, aber Rugby ist auch komplex. "Es gibt für jede Situation eine andere Abseitsregel", sagt der Alfel-der. Das führt, gerade in un-teren Klassen, zu mangelnden Regelkenntnissen bei Spielern und Trainern. Des-halb tut die bessere Ausbil-dung von Schiedsrichtern auch den Vereinen und ih-rem Spiel gut. Für Schieds-sicher kennt se dem Spiel richter kommt es darauf an. richtig zu laufen oder auf der richtigen Seite des Ge-dranges zu stehen. Tietge setzt daher bei Nachwuchs-schiedsrichtern auf das Be-obachten und Nachbereiten Einzelsituationen "Zählt man die Entschei-dungen der Schiedsrichter in den 80 Minuten Spielzeit

zusammen, so fallt er etwa

400 bis 500 Entscheidungen pro Spiel." In der Regel trifft er dabei ein bis zwei falsche Entscheidungen, aber, und das ist der Gegensatz zum Fußball, der Schiedsrichter ist unantastbar. Bei uns gibt es keine Trauben von Millionären, die den Schiri theatralisch belabern. Das ist weder in der untersten Klasse noch auf internatio-nalen Niveau so." Um dem nalen Niveau so." Um dem Nachwuchs Sicherheit zu ge-ben, wird bereits jetzt an Stellschrauben gedreht: Der S2-Jährige erläutert, dass junge Schiedsrichter mög-lichst in Dreiergespannen losfahren sollen. Optimal wäre auch, wenn jedes Team einen Betreuer hätte, der den Rücken freihält, ohne den Rücken freihält, ohne große Regelkenntnisse zu besitzen. "Wir sind auf ei-nem guten Weg", sagt Tietge, der in zwei Jahren schau-en will, was von "REF 2020" umgesetzt wurde und wo es Nachholbedarf geben wird.

Rugby Live in der Nordkurve

Am 18. September steigt das Eröffnungsspiel des RWC 2015 zwischen England und den Fiji-Inseln. Zu diesem Anlass hat die Initiative PRO Rugby in Zusammenarbeit mit DRV-Pressewart Matthias Hase ein Public-Viewing in der Kneipe Nordkurve an der HDI-Arena in Hannover organisiert. Ab 19 Uhr wird das Spiel auf mehreren LED-Großbildschirmen im Innen- und Außenbereich zu sehen sein. Als Gäste mit dabei Kobus Potgieter (Rugby Academy Germany), Reinhard Rawe (Vorstandsvorsitzender des Landes-Sport-Bund) und Bürgermeisterin Regine Kramarek.

Wir wollen alle Rugbyfans dazu einladen, an dieser tollen Veranstaltung teilzunehmen. Kommt mit Familie und Freunden, damit es ein gemeinsames, großes Rugby-Fest werden kann.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und verbleiben bis dahin mit ovalen und sportlichen Grüßen!

2015

10

Aug

Sieg bei den Scandinavian Open für NRV 7's

Der RC Speed und der Dänische Rugby Verband haben am 8. und 9. August 2015 wieder zum internationalen Siebener-Turnier nach Kopenhagen eingeladen. Insgesamt waren 28 Herrenteams aus Dänemark, Schweden, Deutschland, England, Polen, Norwegen, Island und Fidschis am Start. Ein riesen Erfolg: Das Team von Landesverbandstrainer Martin Schmidt holt den Titelgewinn bei den international Scandinavian 7s in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen.

"Das war Wahnsinn", freute sich Ex-Nationalspieler Martin Schmidt nach dem Abpfiff.

Nach einem makelosen ersten Turniertag ohne einen Gegenpunkt in vier Spielen gab es zum Auftakt der Zwischenrunde mit 14:21 die einzige Niederlage des gesamten Turniers gegen den Turnierfavoriten aus Dänemark, die unter dem Codenamen Nanok 7s gestartete dänische 7er-Nationalmannschaft.

Dann aber, im zweiten Zwischenrunden-Spiel gegen die bärenstarken Tabusoro Warriors von den Fidschi-Inseln, gewannen die NRV-Mannen hochverdient mit 19:5. Da Nanok dann gegen die schnelle Truppe von den Fidschis patzte, zog die NRV-Auswahl als bestes Team seiner Zwischenrunde-Gruppe ins Cup-Halbfinale, wo man sich gegen die bis dato noch ungeschlagenen Honeybunn 7's aus England mit 24:14 zu behaupten wusste.

Im Finale dann die gelungene Revanche gegen die "dänische Nationalmannschaft", am Ende einer hart umkämpften Partie, triumphierten die Niedersachsen völlig verdient mit 33:10.

"Das war ein echter Härtetest und eine super Teamleistung. Wir haben die Fehler aus dem

Zwischenrunden-Spiel analysiert und erfolgreich abgestellt", so Coach Martin Schmidt. Der in der "großartigen Verteidigung" den Schlüssel zum Erfolg seiner Mannschaft ausmachte.



2015

20

Jul

NRV Schiedsrichterlizenzen

Der NRV gibt den aktuellen Status der gültigen Schiedsrichterlizenzen für die Saison 2015/2016 bekannt.

Ein Update unter Berücksichtigung der aktuellen Lizenzbedingungen des DRV in Richtung Erteilung einer C-Lizenz erfolgt nach Ende der Hinrunde der Spielzeit. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Einsatz als Schiedsrichter oder Schiedsrichterassistent (5 Einsätze), sowie die Teilnahme an den internen Fortbildungen (Schiedsrichterabende).

Zur Erlangung einer B-Lizenz ist zwingend der regelmäßige Einsatz im Spielverkehr (s.o.), die Teilnahme an den Fortbildungen, sowie der erfolgreiche Besuch des Bundesligalehrgangs der SDRV notwendig.

Für die Verlängerung einer Lizenz ist zudem eine Wiederholung des WR-Regeltest und des Tests WR Ready verplichtend. Beide Zertifikate sind online über die Website des Worldrugby Verbandes zu erlangen. Die Ausdrucke über das Absolvieren sind dem Schiedsrichterobmann als PDF zuzusenden. **Diese Regelung gilt für alle Lizenzen!**

NRV Schiedsrichterlizenzen 2015/2016	B-Lizenz	C-Lizenz	D-Lizenz
Verein			
DRC Hannov	er 0	1	0
Hannover 78	0	0	2
FC Schwalbe	1	0	0
SC Germania	List 1	1	8
SV 08 Ricklin	ngen 0	1	2
SV Odin	0	1	7
TSV Victoria	0	1	10
Linden			
VFR Döhren	0	1	5
Welfen	0	0	1
Braunschweig			
Total	2	6	35

2015

26

Jun

Die offene Beach-Rugby-DM 2015 steigt beim Hannover City-Cup

Am Steintor auf dem Goseriedeplatz, direkt in Hannovers Innenstadt, findet vom 10. bis 12. Juli Deutschlands größtes Beach-Rugby-Turnier statt. Auf 320 Tonnen Sand spielen von Freitag bis Sonntag 350 Schulkinder und Rugbyspieler im einzigen aufblasbaren Rugby-Feld in Deutschland um die begehrten Pokale der "Summer Games" des Hannover City Cups sowie um die offene Deutsche Beach-Rugby-DM 2015.

Dem Organisationsteam vom S.V. Odin liegen bereits elf Meldungen vor – darunter drei Mannschaften aus den Niederlanden und ein Team von der Deutschen Polizeiauswahl Rugby aus Münster. Weitere

Starterplätze werden noch vergeben. Beim Beach-Rugby-Schulturnier am Freitag kämpfen zudem rund 150 Schülerinnen und Schüler der Klassen zwei bis elf aus sechs Schulen um Urkunden und Pokale. Bei der Winterausgabe des Hannover City-Cups im Februar auf der größten Freizeitmesse abf verfolgten mehrere tausende Messebesucher mit Begeisterung diese rasante, athletischen und wettkampfbetonte Rugby-Variante.

Der gesellschaftliche Höhepunkt ist am Samstag die Player's Night auf dem Schützenfest Hannover, dem weltweit größten seiner Art, im Festzelt Alt Hanovera. Dort können die Aktiven die Anstrengung des Turniers vergessen, um für den abschließenden Turniertag am Sonntag wieder fit zu sein.

Unterstützt wird der das Turnier von der Stadt Hannover. Oberbürgermeister Stefan Schostok hat daher die Schirmherrschaft über den Hannover City-Cup übernommen und wird die Eröffnung des Turniers sowie die Siegerehrung vornehmen.

Ablauf Hannover City-Cup 2015:

Freitag, 10. Juli:

10 – 14 Uhr: Schulturnier des Hannover City Cup 2015

14.30 Uhr – 18: Uhr Programm

Samstag, 11. Juli:

11 Uhr– 18 Uhr: Gruppenphase des Hannover City-Cup 2015 20.30 Uhr: Players Night im Alt Hanovera auf dem Schützenfest

Sonntag, 12. Juli:

10 Uhr – 14 Uhr: K.o.-Spiele des Hannover City-Cup 2015

14.30 Uhr – 15 Uhr Finale

15 Uhr: Siegerehrung durch Hannovers Oberbürgermeister Stefan Schostok

2015

Seite 166 von 172

- « Anfang
- Zurück
- <u>163</u>
- <u>164</u>
- <u>165</u>
- 166
- <u>167</u>
- <u>168</u>
- 169
- Vorwärts
- Ende »